

## Jahresbericht der Kulturei 2018 / 2019

---

Am 15.9.2018 hatten wir im Kirchgemeindehaus Sumiswald den Startschuss in die Kulturei Saison 2018/2019.

Mit dem Konzert von Trummer, einem berner Liedermacher und seiner dreiköpfigen Band, wurde uns ein abwechslungsreiches und tolles Konzert geboten.

Mit seinen einfühlsamen Texten und den gelegentlichen rockigen Einlagen, begeisterte er unser Publikum. Besonders gefreut hat uns, dass bei den knapp vierzig Anwesenden vom Teenie bis zum Rentner alle Altersgruppen vertreten waren.

Für diesen tollen Programmpunkt und die reibungslose Organisation möchte ich mich bei Matthias Ryser herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Kurt und Ursula Ryser für die Mithilfe und die Verpflegung der Musiker.

Zitat der Band "si sige de da auso supperguet fürpflegt worde".

---

Am 16.11.2018 hatten wir den zweiten Anlass in unserem Jahresprogramm. Daniel Röstli zeigte uns in seinem Vortrag über Südafrika und Botswana atemberaubende Bilder aus seiner sieben wöchigen Reise durch den fernen Kontinent. Mit einer etwas anderen Perspektive zur Flora und Fauna zeigte uns Daniel nicht nur die obligaten Big Vife sondern auch die Faszination der kleinen Dinge, zum Beispiel perfekt getarnte Heuschrecken, welche wir erst durch Daniels Hilfe auf den Bildern erkennen konnten, oder Pflanzen die eigentlich eher einem Kieselstein ähneln. Untermahlt wurden die Bilder jeweils durch Daniels ausführliche Schilderungen und die kurzen Filmsequenzen haben den gesamten Vortrag noch abgerundet. Daniel gab uns auch ein paar Reiseanekdoten preis, besonders die unfreiwillige Übernachtung in der Wildnis aufgrund des stecken gebliebenen Geländewagens gab den rund vierzig Gästen zu staunen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Daniel Röstli für den tollen Vortrag bedanken!

---

Am 11. Januar 2019 fand im Landgasthof Bären Sumiswald zum wiederholten Mal Kulinarik und Musik statt.

Die 72 Gäste konnten wie immer im Bären ein ausgezeichnetes Essen geniessen. Das Viergangmenu wurde durch die Lehrpersonen der Musikschule Sumiswald virtuos umrandet.

Informativ und unterhaltsam führte Christoph Schnyder durch das Programm des Abends. So durften wir zum Beispiel erfahren, dass das vorgetragene Konzertstück von Felix Mendelssohn anlässlich einer Einladung zu Dampfnudeln und Apfelstrudel komponiert wurde.

„So viel zum Thema Kulinarik und Musik“

Nebst musikalischem Hochgenuss durfte zwischendurch auch etwas geschmunzelt werden, waren sich doch Tatjana von Gunten-Massalova und Charles Jann beim Vierhändigen

Klavierstück von Franz Schubert nicht immer ganz einig, wer nun für das Umblättern der Noten verantwortlich sei.

Einziges Wermutstropfen an diesem Abend war, dass mit diesem Anlass für Christoph Schnyder sein Wirken als aktives Vorstandsmitglied in der Kulturei endet. Für seine wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren nochmals ein herzliches Dankeschön.

Gemeindepräsident Fritz Kohler bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei Christoph Schnyder und speziell auch beim ganzen Vorstand der Kulturei für die Arbeit, mit welcher wir die Gemeinde bereichern.

An dieser Stelle auch von der Kulturei ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und den Rückhalt durch die Gemeinde Sumiswald.

Ein Dankeschön auch an den Landgasthof Bären und die Musikschule Sumiswald für die tolle Zusammenarbeit.

---

Am 2. Februar 2019 fand in der Aula Sumiswald ein absolutes Highlight in unserem Jahresprogramm statt. Das weit über die Landesgrenze hinaus bekannte und mehrfach preisgekrönte Komiker Duo OHNE ROLF gab sich bei uns die Ehre.

Nicht wortgewandt, sondern textwendend, haben sie mit ihren vorgedruckten Plakaten die 130 Personen im Publikum mit ihrer ganz eigenen Komik begeistert.

Bei dem als Vorstellungsgespräch gestalteten Programm „Seitenwechsel“, wurden auch einige Personen aus dem Publikum auf die Bühne gebeten, was natürlich für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an Jörg Mäder für die Vorbereitung und Organisation dieses gelungenen Abends.

---

Am Samstag, 2. März 2019, fand im Restaurant Grütli, Wasen die vierte Ausgabe der Acoustic Night statt.

Gegen 20 Uhr füllte sich die Gaststube langsam und das Duo "ClöPhi" startete den musikalischen Abend. Mit Banjo, etwas Perkussion und einer Gitarre, spielten die beiden Freunde Clöidu und Phil herrliche Songs aus den Bereich Country und Bluegrass.

Perfektioniert wurde der Sound durch die spezielle, warme Stimme von Clöidu, der sich sichtlich ins Zeug legte. Dies war ein super Auftakt in den Abend.

Nach grossem Applaus vom Publikum überliessen die Beiden die Bühne der Berner Band "In Between Green". Das Trio überzeugte mit einem abwechslungsreichen, stimmigen Auftritt. Die Lieder, alle aus eigener Feder, wurden live wunderbar vorgetragen. Vor Allem auch durch die abwechslungsreiche Instrumentalisierung der Songs, sorgte die Band für eine richtig gemütliche Stimmung im Grütli!

Es war wirklich schön zu sehen, wie die etwa 30-40 Leute den Musikern aufmerksam zuhörten und die Lieder jeweils mit einem warmen Applaus quittierten.

An dieser Stelle möchte die KULTUREI Doris und Markus sowie dem ganzen Restaurant Grütli herzlich danken, die auch in diesen Jahr unglaublich viel zu dem Anlass beigetragen haben! Merci für die Verpflegung und die ganze Organisation rundum! Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe der Acoustic Night.

## Wortgefecht der Sprachgiganten

Unter diesem Slogan startete am 9. März 2019 der erste Sumiswalder Poetry Slam.

Die hochkarätige Besetzung an diesem Abend füllte den Rittersaal im Schloss Sumiswald problemlos. Wohl zum ersten mal in der Geschichte unseres Vereins mussten wir Interessierte wieder nach Hause schicken, da das Fassungsvermögen der Lokalität masslos erschöpft war.

Gekonnt moderierte Peter Heiniger den Dichterwettkampf und führte durch den Abend.

Unter tosendem Applaus und oftmals viel Gelächter präsentierten Kilian Ziegler, Lisa Christ, Gina Walter, Fabienne Krähenbühl, Remo Zumstein und Remo Rickenbacher wortgewandt ihre eigens verfassten Texte.

Die Siegerin und glückliche Gewinnerin des traditionellen Poetenwhisky war mit knapper Führung vor Remo Zumstein, Lisa Christ. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation.

Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Abend für die Kulturrei zu einem vollen Erfolg machten. Besonderen Dank an die Slamer und Slamerinnen, an Peter Heiniger für die Moderation und das Lineup und Sandra Heiniger für die Verpflegung der Künstler.

---

## Architektur-Vortrag und Führung Basel

Im April dieses Jahres stand die Architektur und besonders die Basler Architektur der vergangenen 50 Jahre im Zentrum. Die Kulturrei durfte zum wiederholten Mal auf das profunde Fachwissen und die spannenden Ausführungen von Dieter Schnell zurückgreifen. Am 24. April lauschten rund 30 Personen im Kirchgemeindehaus den Worten von Dieter Schnell. Grob umriss er zuerst im Allgemeinen die Veränderungen der Architektur in den letzten Jahrzehnten.

Das Umdenken in den 60er und 70er, weg vom Plattenbau und zurück zu alten Formen. Die persönliche Note in den 80er, Altbekanntes in neuer Form und Verwendung in den 90er und das Spiel mit Kunst und Natur in den ersten Jahren des 21. Jahrhunderts.

Anschliessend zeigte uns Dieter Schnell einige architektonische Highlights der Basler Innenstadt, darunter diverse Bauten namhafter Architekten wie zum Beispiel Martin Steinmann, Mario Botta, Herzog & de Meuron und viele mehr.

Am 27. April machten sich trotz des typischen Aprilwetters 22 Architekturinteressierte auf den Weg nach Basel um vor Ort die Leistungen der besagten Architekten zu besichtigen. Für den spannenden Vortrag und die interessante Architekturführung durch Basel möchte ich mich herzlich bei Dieter Schnell bedanken und wir freuen uns bereits auf die nächste Runde. Einen grossen Dank auch an Hans Pfäffli für die Organisation dieser beiden Anlässe.

---

In den Mai starteten wir nicht mit Pauken und Trompeten, dafür aber mit Schlagzeug und Dudelsack.

Am 4. Mai fand im Kirchgemeindehaus die zweite Ausgabe von Stereo statt. Unter dem Motto „Regionale Bands und Holzofenpizza“ startete die Burgdorfer Mundartband JOHO den Konzertabend.

Alte Hits in neuem Kleid, so wird aus dem Disco Hit Walking On Sunshine, „I loufe dür Burgdorf aber z Burgdorf louft nüt“. Nebst Cover Versionen bot JOHO dem Publikum auch eigene Songs wie zum Beispiel „Blutti Füdle“.

Mit witzigen Mundart Texten in einer rockigen Verpackung hat JOHO uns ein geniales Konzert geboten.

Old Scool Punkrock verheiraten mit schottisch-irischen Melodien, so rockte die Truppe von Tortilla Flat im zweiten Teil den Saal.

Die Celtic Folk Rockband überzeugte mit jahrelanger Erfahrung, sattem Sound und vor allem mit den Beiden Pipern am Dudelsack. Bei bekannten Songs, wie Whiskey in the Jar, erhielten die Herren noch weibliche Unterstützung an der Geige. Mit dieser Mischung war jedenfalls für ein akustisches Erlebnis gesorgt.

Wie schon beim letztjährigen Stereo wurde den Gästen für den kleinen und grossen Hunger eine Holzofenpizza angeboten. Für das ausharren im unerwarteten Schneegestöber möchte ich mich ganz besonders bei Fabiola Aebi und Stefanie Ramseier bedanken. „Die Pizzen waren super!“

Für die gesamte Organisation des Abends ein riesiges Dankeschön am Christoph Kobel und Mathias Ryser.

---

Den Abschluss unserer Saison machte am 12.Mai 2019 das Orchester Sumiswald mit einem Muttertagskonzert in der Kirche Sumiswald. Unter der Leitung von Kaspar Zwicky spielte das Orchester Sumiswald Stücke von Mozart, Händel, Stölzel und Haydn.

Über hundert begeisterte Besucher lauschten den klassischen Klängen des Orchesters bei dieser festlichen Serenade.

In mehreren Werken spielte der Solist Samuel Zaugg virtuos auf verschiedenen Trompeten mit, was den Anlass zusätzlich bereicherte.

Einen grossen Dank an alle Musizierenden, an den Dirigenten Kaspar Zwicky und natürlich an den grandiosen Solisten Samuel Zaugg für die gelungene Vorstellung.

Somit endet die Saison 2018/2019 mit einem klassischen Höhepunkt.

Nochmals ein riesiges Dankeschön an Alle, die im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise an den Anlässen der Kulturei beteiligt waren oder unseren Verein in sonstiger Art und Weise unterstützt haben.

In der Saison 2018/2019 hat sich der Vorstand der Kulturei Region Sumiswald nebst zahlreichen ehrenamtlichen Stunden für die Anlässe, zu vier Vorstandssitzungen auf der Schattseite getroffen. Für diese tolle und produktive Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern bedanken.

Jahresbericht der Kulturei Region Sumiswald

18.Mai.2019

Präsident

Werner Heiniger